

Erledigt

Kein Boot möglich mit H77-D3H und HD6870

Beitrag von „Deridjian“ vom 2. Januar 2017, 20:27

Hallo Leute,

ich bin nun so weit verzweifelt dass ich um einen eigenen Thread nicht rumkomme. Ich sitze hier an einer Maschine die ich vor einigen Jahren mal erfolgreich "gehackintosht" habe mit einem GA-H77-D3H, 'nem Xeon E3-1230 v2 und ner HD6870. Damals hatte ich das, immernoch aktuellste für dieses Board, BIOS F16b mit Ozmosis und ordentlich selbst gepatchter DSDT versehen, sogar das Gigabyte Logo mit dem von Quo ausgetauscht, und der Rechner lief fein unter Yosemite 10.10.3

Nach 2 Jahren sitze ich nun wieder vor diesem Rechner, denn ich bin nur zu Besuch in Deutschland, und als ich mich als Admin anmeldete war OSX natürlich direkt gemein zu mir und begann ohne mich überhaupt darauf hinzuweisen auf 10.10.5 zu erneuern. Beim nächsten Start ging der Updater los (Ladebalken) und nach relativ wenig warten dann so'ne Art Einfahrt-Verboten durchgestrichener Kreis. Ich dachte mit einigen Malen neu starten wird's wieder. Falsch gedacht. Dann dachte ich, naja bestimmt irgend eine großartige zukunftsweisende Änderung im Update die mit meiner Konfiguration nicht klar kommt. Also mal schnell 'nen Clover USB Stick fertig gemacht (Auf nem Windows Laptop) und reingesteckt. Von hier kam ich mal wieder gar nicht klar, ich bin deswegen damals auf Ozmosis umgestiegen. So viel was man falsch machen kann, so viel was man erraten muss...Meine tolle DSDT in den entsprechenden Ordner gepackt etc. etc.

Mit Clover bekam ich nicht einmal 'nen verbose single user boot hin. Nach dem "Der Rechner hat die UUID soundso" Kommentar startet der Rechner direkt neu. Dann gedacht dass Ozmosis und Clover gleichzeitig vielleicht keine gute Idee sei, also ein unangetastetes BIOS vom Hersteller draufgehauen (Auch F16b). Ohne Erfolg auch direkter Neustart, nicht mal ein Äpfelchen. Mich dann dran gemacht 'nen neues BIOS zu basteln. Mit neuem Ozmosis und aktuellstem BIOS natürlich, ist ja klar. Die DSDT änderte sich in dem Fall nicht. Kein Erfolg, nicht mal ein Apfel; keine Möglichkeit verbose zu booten mit CMD+V

Ich kann ebenso wenig von meinem Installer USB (10.10) oder von der Recovery Partition oder einer anderen Recovery Partition auf dem Clover USB booten. (~~Ich bin gerade dabei 'nen Linux-USB fertig zu machen um zu sehen ob wenigstens der Linux Live bootet~~) Ich meine mich zu erinnern dass ich beim ersten Mal Hackintosh installieren irgendwas zu tun hatte mit dem bösen bösen NullCPUPowerManagement.kext Aber man liest überall nur dass der böse ist und

nicht nötig. Ich weiß nicht weiter. Fehleranalyse ohne überhaupt irgend etwas (also z.B. 3 Zeilen verbose) gebootet zu bekommen ist halt echt hart.

Habe übrigens weiterhin bereits versucht die hier auf der Seite von Griven (übrigens danke dafür! stark!) bereit gestellten BIOS für mein Board zu benutzen, mit dem selben Ergebnis. (Habe die letzten drei Versionen mit meiner eigenen Defaults.fff probiert) BIOS Optionen VT-D und ähnliche Späße sind ausgestellt, sollten also keinen Konflikt bereiten.

Irgend jemand der mir hier helfen könnte? Denkanstöße? Erfahrungen? Braucht Ihr noch mehr Details?

Bin am verzweifeln, und das in meinem "Urlaub"...